

Herren Kreisliga A Gruppe 2

TTF Schwanau/Meißenheim II : TTG Ulm II
Samstag, 26.11.2022, 18:00 Uhr

Großer Jubel bei der TTF Schwanau/Meißenheim II – 9:3 Heimerfolg

Großer Jubel herrschte am Samstagabend beim Heimteam von der TTF Schwanau/Meißenheim II, als Philippe Lechien sein Einzel gewinnen und damit den 9:3-Sieg gegen die Gäste der TTG Ulm II perfekt machte. Eine gute Leistung zeigten an diesem Tag Strauch und Lechien, die ihre Einzel und auch ihr jeweiliges Doppel siegreich gestalteten. Zu vermerken galt an diesem Tag auch, dass beide Teams mit Ersatzspieler agierten und das Match somit in Ersatzstellung vornahmen. Das Spiel war nach insgesamt rund 2 Stunden beendet.

Los ging es mit den Doppeln. Genügend spielerische Mittel hatten Nierlin / Langenbach letztlich parat, um Lamm / Meier zu distanzieren, somit stand am Ende ein Erfolg in drei Sätzen zu Buche. Strauch / Biegert überzeugten im Match gegen Kutz / Heiberger, das ohne Satzverlust siegreich gestaltet wurde und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbucht werden konnte. Die richtige Herangehensweise hatten Lechien / Bieber beim Erfolg in drei Sätzen gegen Bär / Senger von Beginn an. Die Anzeigetafel zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 3:0. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Timo Strauch gelang es, Simon Heiberger im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – das Match endete trotz einer im Vorfeld auf Augenhöhe erwarteten Partie schließlich mit einem 3:0-Sieg. Keinen Zähler beisteuern konnte Herbert Nierlin im Match gegen Andreas Kutz, das 0:3 verloren ging. Anschließend war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:1 an der Reihe. Keine Chancen ließ indes Philippe Lechien daraufhin beim 3:0 seinem Gegner Lars Meier. Einen sicheren Punkt für seine Mannschaft holte wenig später Michael Langenbach beim 11:9, 11:7, 11:6 gegen Daniel Lamm und gestaltete die auf dem Papier anhand der TTR-Werte wesentlich knapper eingeschätzte Partie damit deutlicher, als man es zunächst erwarten konnte. Im Anschluss war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 6:1 an der Reihe. Völlig ungefährdet war der Sieg von Siegfried Biegert gegen Nicolas-Mike Senger nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:5, 11:6, 4:11, 11:6 nicht verloren. Mit 1:3 verlor am Nachbartisch indes Florian Bieber seine Partie gegen Oliver Bär. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 7:2. Mit einem Sieg im finalen fünften Satz ging die im Vorfeld anhand der TTR-Werte bereits als recht offen einzuschätzende Partie am Nachbartisch zu Ende. Timo Strauch gewann gegen Andreas Kutz mit 3:2. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der 1:3 Niederlage jedoch für Herbert Nierlin gegen Simon Heiberger. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Es dauerte eine Weile, bis Philippe Lechien sein 3:2 gegen Daniel Lamm unter Dach und Fach hatte. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Lechien zu Ende ging. Der 9:3-Heimsieg war somit unter Dach und Fach.

Nach diesem Erfolg heißt es für die TTF Schwanau/Meißenheim II nun an diesen Erfolg anzuknüpfen und das nächste Spiel gegen die TTF Kappel II am 10.12.2022 möglichst erneut siegreich zu gestalten. Das Team der TTG Ulm II wird nach dieser Niederlage im nächsten Spiel am 10.12.2022 gegen den TTC Willstätt II erneut versuchen, erfolgreich zu sein.

Statistik:

TTF Schwanau/Meißenheim II

Doppel: Nierlin / Langenbach 1:0, Strauch / Biegert 1:0, Lechien / Bieber 1:0

Einzel: T. Strauch 2:0, H. Nierlin 0:2, P. Lechien 2:0, M. Langenbach 1:0, S. Biegert 1:0, F. Bieber 0:1

TTG Ulm II

Doppel: Kutz / Heiberger 0:1, Lamm / Meier 0:1, Bär / Senger 0:1

Einzel: A. Kutz 1:1, S. Heiberger 1:1, D. Lamm 0:2, L. Meier 0:1, O. Bär 1:0, N. Senger 0:1